

Anmeldung

für den Eintritt in das Sonnegg Pflegezentrum

Dieser Fragebogen dient als Grundlage für den Betreuungsvertrag, welcher auf den Zeitpunkt des definitiven Eintritts in das Sonnegg Pflegezentrum erstellt wird.

Die Aufnahme in die Sonnegg erfolgt grundsätzlich nach Dringlichkeit. Pflegerische, medizinische und soziale Aspekte sowie betriebliche Kriterien werden in den Entscheidungsprozess einbezogen. Auf die Eintrittsliste werden Personen genommen, die sich entschlossen haben, bei einem freiwerdenden Platz innerhalb von einer Woche einzutreten. Eine Warteliste führt die Sonnegg nicht.

Anmeldung erfolgt durch Bewerber*in Angehörige Dritte / Arzt
 Name Telefon Mail

Persönliche Angaben Bewerber/in

Name	Vorname
Adresse	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail

Geburtsdatum	Heimatort
AHV Nr. 756. . .	Konfession
Zivilstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden/getrennt <input type="checkbox"/> verwitwet	
Verfügen Sie über elektronisches Patientendossier? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Aktuelle Wohnsituation

Eigener Haushalt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anderes Heim	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, wo?
Beziehen Sie Spitex-Leistungen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Arzt und Krankenkasse

Hausarzt	
Adresse	
Telefon	E-Mail

Krankenkasse	
VEKA-Nr. 8075	gültig bis

Es ist sinnvoll, mit dem Hausarzt vorgängig abzuklären, ob er Hausbesuche im Pflegezentrum Sonnegg macht.

Angaben zu Angehörigen oder Vertretungsberechtigten Personen

Wer berät die angemeldete Person oder kümmert sich in Vertretung um die folgenden Themen?

1. Persönliche Dinge / medizinische und pflegerische Fragen ¹⁾	
Name, Vorname	
Bezug zur angemeldeten Person	
Adresse	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

¹⁾ Diese Person ist unser Kontakt für allgemeine und medizinische Informationen sowie für Einladungen zu Veranstaltungen. Sie ist verantwortlich, dass Informationen bedarfsgerecht innerhalb der Familie oder an nahestehende Personen weitergegeben werden.

2. Administrative und finanzielle Fragen ²⁾	
Name, Vorname	
Bezug zur angemeldeten Person	
Adresse	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

²⁾ Diese Person kümmert sich um die Finanzen und erhält die Rechnungen zugeschickt.

Patientenverfügung und Vorsorge

Mit einem Vorsorgeauftrag oder einer Patientenverfügung können urteilsfähige Erwachsene rechtzeitig ihren Willen festhalten, damit bei einem möglichen Verlust der Urteilsfähigkeit in ihrem Sinne gehandelt wird. Auf der Webseite der KESB des Bezirks Horgen erfahren Sie mehr darüber.

<https://www.kesb-horgen.ch/de/Gut-zu-Wissen/Erwachsene>

Weitere Unterlagen

Vor dem Eintritt muss die Finanzierung des Heimaufenthaltes zuverlässig geklärt sein. Bitte legen Sie der Anmeldung Kopien der Steuerrechnungen der letzten zwei Jahre bei.

Spätestens bei Eintritt brauchen wir eine Kopie der folgenden Unterlagen:

- Krankenkassenkarte
- Patientenverfügung
- für Beistände oder Vorsorgebeauftragte: Verfügung der KESB

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____